

Fachcurriculum Religion Klasse 5 und Klasse 6

In jedem Schuljahr soll mindestens ein Inhalt aus jedem Kompetenzbereich behandelt werden. In Absprache können einzelne Inhalte sowohl in 5 oder 6 behandelt werden.

Prozessbezogene Kompetenzen:			
Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit: religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben			
Deutungsfähigkeit: religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten			
Urteilsfähigkeit: in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen			
Dialogfähigkeit: am religiösen Dialog argumentierend teilnehmen			
Gestaltungsfähigkeit: religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektierend verwenden			

5. Klasse

Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte	Konkretionen und möglicher Einsatz von digitalen Medien
	Die Schülerinnen und Schüler ... – bringen ihre eigene Gottesvorstellung zum Ausdruck und tauschen sich kriteriengeleitet aus – kennen die Vielfalt biblischer Gottesbilder	– Gottesvorstellungen: – anthropomorph, symbolisch, allmächtig, gütig – Gott in der Natur – Austausch über bildliche Darstellungen – Die Bibel redet von Gott: Berufung des Mose, Bilderverbot, Elia am Berg, Horeb	<i>Tests, Methoden, Bibelstellen, außerschulische Lernort</i>
	– können Ausdrucksformen biblischen Glaubens beschreiben	– zentrale Ausdrucksformen des Glaubens: Vaterunser, Glaubensbekenntnis und andere Gebete, Psalmen u.a. Ps. 23 , Lieder	
	– deuten in Grundzügen Jesu Botschaft und Wirken im historischen Kontext	– Zeit und Umwelt Jesu: Einführung in das historische Judentum, Feste, Leben in Israel (Arbeit, Wohnen, etc.) – Aspekte der Botschaft Jesu	Medienkomp.: 1, 2.1-2.3, 3.1-3.2, 5.4 Projekt/GA Leben zur Zeit Jesu

Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen	inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte	Konkretionen und möglicher Einsatz von digitalen Medien
	Die Schülerinnen und Schüler – nehmen ihre Erfahrungen und ihre eigene Rolle im Kontext von Familie wahr und setzen sie reflektierend in Beziehung zu Normen, Vorbildern und ihrem Selbstbild	– Familien- und Geschwistergeschichten: – Konflikte aus der Lebenswelt (Einzelkind/ Geschwisterrivalität, Scheidung, fehlender Vater/ Mutter) – biblische Gestalten: Joseph und seine Brüder, Ruth (in 5 oder 6), Miriam	Internetrecherche (1,2) Digitale Produkte (1-3)
	– identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit vor dem Hintergrund christlicher und weltanschaulicher Deutungen differenziert auseinander	– biblische und andere Schöpfungserzählungen/ -mythen (in 5 oder 6) – Gottebenbildlichkeit und Menschenwürde – bewusst in meiner Umwelt leben	Projekt Umwelt- und Tierschutz, Internetrecherche (1,2)

Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen	inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte	Konkretionen und möglicher Einsatz von digitalen Medien
	Die Schülerinnen und Schüler – können mit der Bibel umgehen und zentrale biblische Sprachformen unterscheiden – können religiöse Texte in ihrem historischen Zusammenhang wahrnehmen und verstehen	– Aufbau der Bibel – Orientierung in der Bibel – Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte, Luthers Übersetzung	Bibelführerschein (Test)

6. Klasse

Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte	Konkretionen und möglicher Einsatz von digitalen Medien
	Die Schülerinnen und Schüler – stellen anhand von biblischen Erzählungen Botschaft und Wirken Jesu dar und erläutern kriteriengeleitet deren gesellschaftskritisches Potenzial	– zentrale Erzählungen in den Evangelien zum Leben Jesu – Das „Reich Gottes“ in den Gleichnissen: - barmherziger Samariter – verlorener Sohn - Senfkorn	Digitale Produkte: Stopmotion/ Szene filmen (3-5)
	– erläutern Tod und Auferstehung Jesu als zentrale Inhalte des christlichen Glaubens und setzen sich damit auseinander	– Passions- und Auferstehungserzählungen, Abendmahl	Fotostrecke/ Standbilder (3, 4.2, 5.4)

Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen	inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte	Konkretionen und möglicher Einsatz von digitalen Medien
	Die Schülerinnen und Schüler – können in ihrem persönlichen Kontext Lebensbereiche und Konfliktsituationen identifizieren, die Entscheidungen verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern	– Wahrheit und Lüge: Konflikte aus der Lebenswelt der Schüler: Jakob und Esau, 8. Gebot, Petrus verleugnet Jesus – Hoffnung und Ungerechtigkeit: Samuel und David	

Kompetenzbereich III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft	inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte	Konkretionen und möglicher Einsatz von digitalen Medien
	Die Schülerinnen und Schüler – erkennen, dass Religionen auf grundlegende menschliche Fragen nach Grund, Ziel, Sinn und Verantwortlichkeit des Lebens Antworten anbieten – können charakteristische Elemente unterschiedlicher , insbesondere abrahamitischer Religionen benennen und exemplarisch ihre Bedeutung für die gelebte Religion einschätzen – erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden inter-/religiösen Dialogs sind	– Feste und Feiern – jüdisches, christliches und muslimisches Leben vor Ort – Gebete und Bekenntnisse – Abraham als „Stammvater“ – Monotheismus – Ökumene	(1) Außerschulischer Lernort: Moschee

Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen	inhaltsbezogene Kompetenzen	Inhalte	Konkretionen und möglicher Einsatz von digitalen Medien
	Die Schülerinnen und Schüler – können Motive der religiösen Traditionen entdecken und ihre Bedeutung erklären	– evangelisch/katholisch: – Kirchengebäude, heilige Stätten und religiöse Räume – Ablauf eines Gottesdienstes	Gotteshäuser real und virtuell (1)entdecken und vergleichen; außerschulische Lernorte

	E	Q1	Q2
1	Religiöse Grundbegriffe (Bibel, Gott) - Funktion von Religion - Einführung in die Bibelwissenschaft (z.B. Historisch-kritische Exegese und andere Auslegungsmöglichkeiten) - Modelle der Rede von Gott (Theismus, Deismus, etc.) - Gottesvorstellungen im AT und NT - Gottesbilder (1,3,6) - Stufenmodelle des Glaubens (Oser/Gmünder) - Evangelisch-Katholisch - Erklärungsmodelle zur Weltentstehung (Schöpfungstheologie, Evolutionstheorie, Auseinandersetzung mit Kreationismus und Evangelikalismus) (1,3,6) - Religion in den Medien und Populärkultur (1,3,6) - Basiswissen Luther (Biografie, zeitgeschichtlicher Hintergrund) (1,6)	Fremdreligionen: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft - Was ist Religion? - Verschiedene Formen von Religion in ihrer historischen Ausprägung - Rolle von Religionsstiftern (z.B. Jesus, Mohammed, Buddha) - Heilige Schriften - Ethische Grundsätze - Gottesvorstellungen - Alltagsreligiosität (z.B. Gebet, Feste) - Geschlechterrolle - Religiöser Fundamentalismus - Interreligiöser Dialog (1,2,3,6) - Neue religiöse Bewegungen (z.B. Scientology, moderner Satanismus, neue Esoterik) >>> fakultativ (6)	Ethik: Die Frage nach dem richtigen Handeln - Menschenwürde und Menschenrechte - Ethische Modelle (z.B. Verantwortungsethik, Utilitarismus) - Anwendungsbereiche der Ethik (z.B. Sterbehilfe, Gewalt, Medizinethik) - Gerechtigkeit - Grundbausteine christlicher Ethik - Schöpfungsethik - Dekalog - Inhalte der Botschaft Jesu und sein Umgang mit Menschen (z.B. Bergpredigt) (1-6)
2	Jesus Christus - Der historische Jesus (Auftreten und Wirken, Botschaft, Nachfolge) (1,3,6) - Der verkündigte Christus - Kreuzestheologie (6) - Auferstehungsglaube, Reich-Gottes-Lehre (z.B. Gleichnisrede und Wundererzählungen.)	Anthropologie - Philosophische Menschenbilder (z.B. Hobbes/Rousseau) - Christliches Menschenbild, z.B. Das Menschenbild in der Bibel - Freiheit und Determination (Wie frei ist der Mensch?) - Reformation und Luther (historischer Hintergrund, der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes, Schuld und Sünde, Rechtfertigungslehre, Luthers Freiheitsbegriff) (6)	Die Frage nach Gott - Theodizee - Neo-Atheismus und Religionskritik - Trinitätslehre (1-6)

Q1 oder Q2